

Kompakte Fernsteuereinheit für Schaltfelder

Ormazabal bietet mit ekor.uct eine Komplettlösung samt integrierter Fernwirktechnik

Krefeld, 29. November 2021. Die Anforderungen an die Steuerung von Mittelspannungsschaltfeldern werden mit dem zunehmenden Automatisierungsgrad der Netze immer komplexer. Eine einfache Lösung ist die Plug-and-Play-Einheit ekor.uct von Ormazabal: Diese Komplettlösung wird projektindividuell mit Fernwirk- und Kommunikationstechnik bestückt und als fertiges Bauteil geliefert. Dabei beinhaltet sie eine unabhängige Stromversorgung, ein Fernwirkgerät sowie Kommunikations- und Erweiterungsmodule. Zwei Anwendungsfälle aus der Praxis zeigen, wie vielfältig die Einsatzgebiete sind.

Die ekor.uct Lösung dient der Fernsteuerung und Automatisierung von Transformator- und Schaltstationen. Die Kompakteinheit wird projektspezifisch mit werkseitig getesteten Komponenten für Schutz, Kommunikation und Fernsteuerung ausgestattet und ist somit ideal für den Einsatz im Smart Grid. Dabei können Kunden Relais aus der Ormazabal-Produktlinie ekor.sys wählen oder auf andere marktübliche Alternativen zurückgreifen. Zudem kann die Einheit für eine beliebige Anzahl von zu steuernden Schaltschränken ausgelegt und nachträglich erweitert werden. Das System ist sowohl für die Wandmontage als auch für die Installation auf MS-Schaltanlagen erhältlich. Der Anschluss kann mittels vorkonfektionierten Steckverbindungen erfolgen, sodass keine Verdrahtung vor Ort erforderlich ist. Dank der individuellen Konfigurationsmöglichkeiten eignet sich ekor.uct für die Verwendung in unterschiedlichen Bereichen wie öffentliche Verteilnetze, dezentralen Energieerzeugungsanlagen, Industrie und Infrastruktur.

Praktisch: Bei Gesamtlösungen von Ormazabal, die mit der ekor-Produktreihe (z. B. mit der Fernwirkeinheit ekor.uct) geplant sind, steht Kunden und

Netzbetreibern ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung, der für die gesamte Planung von der Schaltanlage bis hin zur Fernwirk- und Übertragungstechnik verantwortlich ist und individuell unterstützt. Änderungen oder zusätzliche Anforderungen an die Komponenten können so im Laufe des Projektes beidseitig abgestimmt und flexibel umgesetzt werden.

Vom Rechenzentrum bis zur E-Ladestation: Universal im Einsatz

Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der ekor.uct zeigt ein Beispiel aus Mexiko. Dort setzte ein IT-Dienstleistungsunternehmen bei der Errichtung eines neuen Rechenzentrums, dem größten des Landes, auf Mittelspannungstechnik von Ormazabal. Die örtliche Niederlassung lieferte drei intelligente Unterstationen, die mit gasisolierten Schaltanlagen des Typs cgm.3 für die Sekundärverteilung ausgestattet und komplett automatisiert sind. Dafür wurden sie mit der Steuerungseinheit ekor.rci und dem Schutzrelais ekor.rps bestückt, die mit der ekor.uct verbunden sind. Zusammen bietet dies ein vollständiges System, das die zuverlässige Fernsteuerung und Automatisierung der Anlage erlaubt. Die in einem Rechenzentrum so wichtige maximale Versorgungssicherheit zur Vermeidung eines Serverausfalls ist damit gewährleistet.

Auch bei Projekten in Deutschland bewährt sich die ekor.uct Kompakteinheit. So realisierte Ormazabal im Auftrag eines international führenden Anbieters im E-Mobilitätssektor den Netzanschluss der Ladepunkte. Dazu gehörte auch die Ausstattung der Übergabestation mit entsprechender Fernwirktechnik. Diese gibt dem Netzbetreiber die Möglichkeit, die Eingangsschaltfelder aus der Ferne zu steuern und relevante Messwerte für den Netzbetrieb zu erhalten. Während der Betreiber ein Gateway für den Austausch bereitstellte, lieferte Ormazabal die Kompakteinheit ekor.uct als fertige Lösung. Ihre unabhängige Stromversorgung deckt neben dem Eigenbedarf auch das Netzbetreiber-Gateway ab, sodass die Fernwirk- und Übertragungstechnik bei einem Netzausfall für mindestens 8 Stunden weiter betrieben werden können.

„Intelligente Netze bedürfen eines hohen Automatisierungsgrades. Dieser lässt sich nur erzielen, wenn die eingesetzte Technik die Betreiber befähigt, auch aus der Ferne den Netzbetrieb zu beobachten und einzugreifen. Mit der ekor.uct lässt sich diese Aufgabe in einer kompakten Einheit lösen, die maßgeschneidert auf die jeweiligen Anforderungen des Kunden und des Projektes zugeschnitten werden kann“, so Antonio González, Solutions Manager bei Ormazabal Deutschland.

(ca. 4.350 Zeichen)

ORMAZABAL

Ormazabal ist einer der weltweit führenden Hersteller von Schaltanlagen, kompletten Transformatorstationen und Verteiltransformatoren für die Mittelspannung. Mehr als 2.400 Mitarbeiter in über 50 Ländern sorgen mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen für eine sichere Energieverteilung. Ormazabal gehört zu Velatia, familiengeführt und mit Hauptsitz in Zamudio, Spanien. Der Hauptsitz von Ormazabal Deutschland in Krefeld ist zugleich Headquarter der Region Zentraleuropa. Mit lokalem Knowhow und globaler Erfahrung bietet die Ormazabal GmbH hier zukunftsweisende Lösungen rund um die Energieverteilung. Als Projektpartner u. a. für Energieversorger, Planer und Installateure geht der Anbieter flexibel und pragmatisch auf individuelle Kundenwünsche ein und unterstützt Projekte von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Wartung. Die Produkte von Ormazabal kommen z. B. in den Bereichen Smart Grid, erneuerbare Energien, in der Kunststoff- und Autoindustrie, an Flughäfen, Bahnhöfen, Krankenhäusern oder auch Fußballstadien zum Einsatz. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ormazabal.com/de>

www.ormazabal.com

Herausgeber:
Ormazabal GmbH
Am Neuerhof 31
D-47804 Krefeld
Telefon: +49 (0) 2151 / 4541 411
Telefax: +49 (0) 2151 / 4541 429
www.ormazabal.com

Ansprechpartner Marketing:
Judith von Ameln
E-Mail: judith.vonameln@ormazabal.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten